



Ausbildung für junge Menschen mit individuellem Förderbedarf

Ausbildungsangebot
Alltagsbetreuer*in





Aufgaben



Der Beruf des Alltagsbetreuers verbessert die Betreuung und Versorgung von pflegebedürftigen Menschen.

Ausbildungsinhalte



■ Haushaltsnahe Dienstleistungen:

z. B. Einkaufen, die Vorbereitung und Zubereitung von Mahlzeiten, Tischdecken, Tischdekoration, Wäschepflege und vieles mehr



■ Pflegenahe Dienstleistungen:

z. B. Unterstützung bei der Körperpflege, Anleitung zur Selbstpflege, Ankleiden, Hilfe beim Toilettengang oder die Begleitung bei Arztbesuchen



■ Aktivierende Tätigkeiten:

z. B. Vorlesen, Basteln, Spielen, Gedächtnistraining, Spaziergänge und vieles mehr

Voraussetzungen

Das Ausbildungsangebot richtet sich an Bewerber mit und ohne Hauptschulabschluss.

Darüber hinaus müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:



■ Gesundheitliche Eignung



■ Ausreichende deutsche Sprachkenntnisse



■ Ein Praktikumsvertrag mit einer Einrichtung der Alten- oder Behindertenpflege (hierbei sind wir gerne behilflich)



Abschluss



Die Berufsausbildung zum staatlich anerkannten Alltagsbetreuer dauert zwei Jahre. Eine Ausbildungswoche besteht aus drei Praxistagen im Praktikumsbetrieb und zwei Unterrichtstagen an der Berufsfachschule.

Arbeitsgebiete

Der Bedarf an gut ausgebildeten Alltagsbetreuern ist groß, zum Beispiel in



■ privaten Haushalten,



■ stationären Einrichtungen, wie Wohnheimen, Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen sowie in

■ kirchlichen Verbänden und Vereinen.

Ansprechpartner

Wenn Sie mehr über die Ausbildung zum Alltagsbetreuer wissen möchten, freuen wir uns über Ihren Anruf:

Helmut Holder (Sozialdienst)

Tel. 07141 965 473

Sabine Mühlenkamp (Schulleitung)

Tel. 07141 965 452

Weitere Informationen finden Sie auf
www.ausbildungsstaette.de

Wenn die Kleinigkeiten des Alltags zu großen Hürden werden, brauchen pflegebedürftige Menschen professionelle Unterstützung – zum Beispiel durch eine Alltagsbetreuerin oder einen Alltagsbetreuer. Mit ihrer Hilfe lassen sich alltägliche Aufgaben wieder leichter und schneller erledigen und die Lebensqualität der Betreuten spürbar verbessern.

Das Ausbildungszentrum der Karlshöhe bietet eine praxisorientierte Ausbildung zum staatlich anerkannten Alltagsbetreuer* an.

* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt; wir sprechen selbstverständlich Menschen jeden Geschlechts an.



Über uns

Das **Ausbildungszentrum Karlshöhe** liegt im Süden von Ludwigsburg mitten im Grünen. Unser Ausbildungsangebot umfasst kaufmännische und hauswirtschaftliche Berufe und richtet sich an junge Erwachsene mit körperlichen oder psychischen Handicaps.

Um unsere Auszubildenden bestmöglich zu fördern und zu betreuen, arbeiten unsere Ausbilder*, Berufsschullehrer, Sonderschullehrer, Sozialpädagogen, Ärzte, Krankengymnasten und weitere Fachkräfte eng zusammen. Neben Praxisbetrieben und einer eigenen Berufsschule finden unsere Auszubildenden bei uns auch geeignete Wohnmöglichkeiten.

Die Karlshöhe ist Mitglied im Verbund der Diakonie. Im Rahmen unseres christlichen Auftrags setzen wir uns vor allem für Menschen ein, die in Alltag und Beruf besondere Unterstützung benötigen. Unser Ziel ist es, auch diesen Menschen ein erfülltes Leben zu ermöglichen.

Im Verbund der
Diakonie 

KARLSHÖHE LUDWIGSBURG AUSBILDUNGSZENTRUM KARLSHÖHE

Wichernstraße 2-4
71638 Ludwigsburg
Tel. 07141 965 473
ausbildungszentrum@karlshoehe.de
www.ausbildungsstaette.de
#meinekarlshoehe